

BELL HILL PINOT NOIR

BELL HILL - NORTH CANTERBURY, NEUSEELAND



Der Vergleich zu Burgund für diesen Cru von Bell Hill ist obsolet. Es gibt sicherlich Parallelen in Bezug auf Herkunft und Verarbeitung, auch die Finesse und Eleganz läßt eine gewisse Ähnlichkeit erkennen. Doch die Aromatik stellt sich auf der Südinsel Neuseelands doch ganz anders dar, als es in der burgundische Wiege dieser Sorte der Fall ist. Bell Hill Pinot Noir ist geschliffen, würzig mit einer klaren Frucht, die an Kirschen und etwas Rosenblätter erinnert. Es finden sich nach einigen Jahren der Lagerung auch Düfte von getrockneten Kräutern, feuchter Erde und Trüffeln im Glas wieder. Die moderate, gekonnte Extraktion mit ca. 20% Stielen und Stengeln, das pressen in einer traditionellen Korbpresse, die Reifung in bestem 100% neuen französischem Eichenholz für ein Jahr (danach 5 Monate im Stahltank zur Harmonisierung) lassen einen der besten Pinot Noirs Neuseelands entstehen. Viele Kenner sagen es der „NZ-Pinot“ überhaupt. Für uns ist er einfach einzigartig und ist ein perfektes Beispiel für das, was in Neuseeland möglich ist. 2881 Flaschen.

ANBAUGEBIET Neuseeland Südinsel	CHARAKTER Fruchtig, würzig, konzentriert	IMPORTIERT DURCH Wein am Limit, 20251 Hamburg	LAGERFÄHIGKEIT 10 -15 Jahre
APPELLATION North Canterbury	HÖHE ÜBER NN 150 - 180 Meter	ABGEFÜLLT DURCH Bell Hill Vineyard - Waikari 7442, North Canterbury, New Zealand	EMPFOHLENES TRINKGLAS Burgunderglas
KLIMA Gemäßigt maritim	ZERTIFIZIERUNG Keine Zertifizierung	FERMENTATION ca 20% mit Rappen spontanvergoren, 22-28 Tage Mazeration (Kalt und Warm)	KARAFFIEREN Ja
BODEN Kalk, Lehm, Löss, Ton	REBSORTE Pinot Noir	AUSBAU 12 Monate in neuen franz. Fässern. Nach dem Blending 5 Monate in Edelstahltanks	EMPFOHLENE TRINKTEMPERATUR 16 - 18° C



An diesem historischen Platz auf der Südinsel Neuseelands am Old Weka Pass, zu dem schon die Maori vor tausend Jahren eine besondere Beziehung pflegten, errichteten Sherwyn Veldhuizen und Marcel Giesen im Jahr 1997 ein 2 Hektar kleines Weingut. Das Duo war von Anfang an beseelt von einer europäisch inspirierten Tradition, die den Ausdruck einer unberührten Landschaft verkörpern sollte. Es war die Geburtsstunde eines großen Weines. Nach diesem Flecken Erde mit seinem idealen Terroir hatten sie lange gesucht. In den folgenden Jahren sollte sich herausstellen, dass sie ihn auch gefunden hatten. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.